

Friedberger Stadtbote

 Amts- und Informationsblatt der Stadt Friedberg mit Bachern, Derching, Friedberg, Haberskirch, Harthausen, Hugelshart, Ottmaring, Paar, Rederzhausen, Rinnenthal, Rohrbach, Stätzling, Wiffertshausen, Wulfertshausen

18. Mai 2022
37. Jahrgang
Nummer 474

Gitarren-Elite zu Gast in Friedberg



Zum zweiten Mal wird von **Donnerstag, den 9. Juni bis Sonntag, den 12. Juni** im wunderschönen Ambiente des **Wittelbacher Schlosses** das international besetzte **Focus-Gitarre-Festival** stattfinden. Die **Stadt Friedberg** organisiert dieses Event in Zusammenarbeit mit dem renommierten Friedberger Gitarrenpadagogen **Stefan Schmidt**. Er kennt die Gitarrenszenen wie wenig andere und hat für das Festival junge Musikerinnen und Musiker eingeladen, die auf dem Weg sind, sich weltweit einen bedeutenden Ruf zu erarbeiten. Mit dabei ist unter anderem das vielleicht beste deutsche Gitarrenduo, das **Artis Guitar Duo (Foto)**, welches das Publikum verzaubern will. Mehr zum Festival und zum Programm finden Sie auf Seite 3.



www.friedberger-stadtbote.de

Sitzungstermine

im Wittelsbacher Schloss, Großer Saal

Di., 24.05., 16.30 Uhr: **Werkausschuss**

Di., 31.05., 16.30 Uhr: **Kultur- und Sport-**
ausschuss

Do., 02.06., 19.00 Uhr: **Stadtrat**

Auf www.friedberg.de finden Sie unter dem Menüpunkt »Sitzungskalender« die aktuellen Tagesordnungspunkte sowie Sitzungsvorlagen.

Rein ins kühle Nass



Das Gesundheitsamt hat die sechs EU-Bade-gewässer im Landkreis Aichach-Friedberg beprobt, darunter auch den Friedberger See, den Derchinger See und den Afrasee.

Die Wasserproben wurden vom Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit ausgewertet und sind durchgehend bakteriologisch einwandfrei. Dem Baden in den untersuchten Gewässern steht damit aus hygienischer Sicht nichts im Wege.

www.lra-aic-fdb.de

Menschlich



200 Jahre
Stadtparkasse
Augsburg



Liebe Friedbergerinnen und Friedberger,

die Haushaltsberatungen für 2022 haben nun begonnen und die Stadtpolitik ist mit einem erheblichen Fehlbedarf für die kommenden Jahre konfrontiert. Nicht alle Vorhaben, die wünschenswert oder teilweise sogar nötig wären, können in den kommenden vier Jahren umgesetzt werden. Das ist keine neue Situation, das ist und war die Praxis aller Jahre gewesen, wie sich altgediente Räte und Beamte erinnern. Ein Unterschied besteht darin, dass die über Jahre starken Erlöse aus dem Verkauf von Gewerbebauland auslaufen. Zwar prüft die Verwaltung auch angesichts eines weiter hohen Bedarfs lokaler Firmen kontinuierlich weitere Flächen auf Eignung, aber es erscheint mir auch keine sinnvolle Politik, unsere schöne Landschaft dauerhaft mit Gewerbe zuzubauen, um kurzfristig Mittel für den städtischen Haushalt zu generieren.

Ein zweites Problem ist die stagnierende und sogar rückläufige Entwicklung der Gewerbesteuer. Angesichts der Entwicklung noch vor vier, fünf Jahren wäre bei einer stabilen Entwicklung heuer statt 15,5 Mio. Euro Gewerbesteuer ein Betrag über 20 Mio. zu erwarten gewesen. Dagegen erhöhen sich die Ausgaben und die Zukunft lässt bei der Inflation im Allgemeinen und im Speziellen bei den Bau- und Energiekosten Böses prognostizieren. Die Politik muss nun Prioritäten festlegen und eine Reihenfolge festlegen, in der die anstehenden Projekte realisiert werden sollen.

Trotz eines nötigen Sparkurses werden wir die Verbesserung der Lebensqualität in der Stadt weiter verfolgen. Bald steigen wir ein in eine Überarbeitung und Erweiterung des sogenannten Sanierungsgebiets der Altstadt, um mit hohen Zuschüssen Maßnahmen möglich zu machen. Hier wird es auch eine Bürgerbeteiligung geben, zu der ich Sie jetzt schon einlade. Stichworte sind hier: Erweiterung bis zum Krankenhaus/Sparkassenzentrum nach Osten und Neugestaltung der Herrgottsruhstraße, aber auch die Erweiterung zum Bahnhof. Dort plant die Bahn nun eine Unterführung, um auf den Mittelbahnsteig barrierefrei auf der Seite zur Luitpoldstraße verlegen zu können. Die Stadt plant dann weiter die Anbindung von Friedberg-Süd über diesen Bahnsteig. Und natürlich steht die Neugestaltung des Marienplatzes zur Diskussion, der letzte Baustein nach der Neugestaltung der Bahnhofstraße, die im Oktober vollständig abgeschlossen sein soll.

Viel Arbeit liegt vor uns. Ich hoffe, wir schaffen das mit einer sachlichen Diskussion von Politik und Bürgerschaft über die Zukunft unserer Innenstadt, ohne so manch übliches Getöse von der Seitenlinie.

Vielen Dank sage ich allen, die mir zu meinem 50. Geburtstag persönlich, schriftlich und digital gratuliert haben! Ich fühle mich immer noch sehr geehrt von der Herzlichkeit, den persönlichen Geschenken und den vielen Spenden für ukrainische Waisenkinder, vielen herzlichen Dank!

Eine sonnigen Mai wünsche ich Ihnen!
Ihr Roland Eichmann

www.friedberg.de



Genüsslich die Seele baumeln lassen

Die ersten warmen Sonnenstrahlen lassen die Blumen und Bäume im romantischen Garten des **Wittelsbacher Schlosses** aufblühen. Sonnenhungrige Gäste kommen hier im Frühling besonders auf ihre Kosten und können im **Museumscfé** mit seinen feinen Kaffee- und Kuchenspezialitäten Gaumen und Seele verwöhnen. In gemütlichen Liegestühlen lässt sich ein sonniger Nachmittag besonders genussvoll verbringen. Das **Museum** und das **Museumscfé** sind von **Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr** geöffnet. www.museum-friedberg.de

Orgelweihe in Wiffertshausen

Plötzlich war es mitten im Gottesdienst in der Wiffertshausener Kirche **St. Stephan** Ende Januar still. Die alte Orgel versagte ihren Dienst. Hinzugezogene Fachleute bescheinigten, was Kirchenpfleger **Mathias Burnhauser** schon ahnte: Die Orgel war nicht mehr zu reparieren und es musste Ersatz gesucht werden. Am 27. April konnte Stadtpfarrer **Steffen Brühl** in der vollbesetzten Stephanskirche die neue Orgel weihen. Dabei begann der festliche Gottesdienst, wie die letzten Gottesdienste in Wiffertshausen: in Stille. Erst nachdem das Segensgebet über das neue Instrument gesprochen war, ließ die Friedberger Kirchenmusikerin **Monika Trinkl-Peters** die Orgel mit dem Präludium in C von Carl Philipp Emanuel Bach das erste Mal erklingen.

Für die Pfarrgemeinderatsvorsitzende **Gabriele Muhr** war es der letzte öffentliche Termin in dieser Funktion. Sie wird dem neu gewählten Pfarrgemeinderat nicht mehr angehören, was Stadtpfarrer Brühl sehr bedauerte. Er freute sich aber, dass sie mit einem so seltenen Ereignis wie einer Orgelweihe ihrem segensreichen Wirken für die Gemeinde einen wunderschönen Schlussakkord setzte.

Feiern für den guten Zweck

Die Friedbergerinnen und Friedberger haben wieder einmal ihre Großzügigkeit und hohe Spendenbereitschaft für Menschen in Not bewiesen. Beim **Benefizkonzert** zugunsten der Aktion **»Friedberg hilft«** in der Max-Kreitmayr-Halle kam die stolze Summe von **2.382,10 Euro** zusammen. Die **Stadt Friedberg** bedankt sich für die vielen Geldspenden und bei allen beteiligten Musikerinnen und Musikern, die das abwechslungsreiche Programm so kurzfristig auf die Beine gestellt haben.

Nach dem öffentlichen **Geburtstagsempfang** von Friedbergs **Bürgermeister Roland Eichmann** im Hof des Wittelsbacher Schlosses konnte das Stadtoberhaupt eine Spende von über **2.500 Euro** an die Pallottiner übermitteln. Anstatt von Geburtstagsgeschenken bat Eichmann um eine Sammlung für ukrainische Waisenkinder, die aus den Kriegsgebieten nach Polen in ein **Haus der Pallottiner** geflüchtet und sicher untergekommen sind.

Energiewende und Klimaschutz

Die Fachstelle für Klimaschutz des **Landratsamtes Aichach-Friedberg** beteiligt sich mit Partnern wie dem **Modernisierungsbündnis Wittelsbacher Land**, der **Verbraucherzentrale Bayern** oder der **Volkshochschule Aichach-Friedberg** mit einem Programm aus Führungen, Vorträgen und digitalen Veranstaltungen an den **Themenwochen Energiewende & Klimaschutz** des **Bayerischen Wirtschaftsministeriums**, welche vom **16. bis 29. Mai** angesetzt sind. Mehr zum Programm unter: www.lra-aic-fdb.de/klimaschutz

Wertstoffsammelstelle in Stätzing geschlossen

Die **Stadt Friedberg** teilt mit, dass die **Wertstoffsammelstelle in Stätzing** an folgenden Samstagen in den kommenden Monaten personalbedingt geschlossen bleiben muss: **21. Mai, 25. Juni** und **23. Juli**.

Notdienste

Notruf	..... 112
Gasstörung	..... 0821-324-5500
Giftnotruf	..... 089-19240
Kanalstörung	..... 08205-6718
Krankenhaus	..... 0821-6004-0
Pflegenotruf	..... 0821-19215
Polizeiinspektion	..... 0821-323-1710
Sozialstation	..... 0821-267650
Stromstörung	..... 0800-5396380
Taxi	..... 08233-60100 0172-8168400
Technisches Hilfswerk	..... 0821-603160
BRK-Infotelefon	..... 0821-26076-0

Wasserstörung:

Friedberg-Zentrum, Wulfertshausen, Stätzing, Derching, Haberskirch, Wiffertshausen, Heimatshausen, Rettenberg: 0821-6002-520 -664015

Ottmaring, Hügelshart, Rederzhausen: 0821-606415

Bachern, Bestihof, Griesmühle, Harthausen, Paar, Rohrbach, Rinnenthal, Wittenberg: 08208-8161
Friedberg-West: 0821-6500-6655

Wertstoffsammelstellen

Stätzing (Derchinger Straße)
Samstag: 8-12 Uhr

Lueginsland (Münchner Straße)
Dienstag-Donnerstag: 8-12, 13-16 Uhr
Freitag: 8-12, 13-18 Uhr
Samstag: 8-14 Uhr

Für Fragen steht Ihnen die Abfallberatung im Landratsamt Aichach-Friedberg unter Tel. 08251-86167-18 gerne zur Verfügung.

IMPRESSUM

Friedberger Stadtbote
18. Mai 2022, 37. Jg. / Nr. 474

Herausgeber: Stadt Friedberg
Marienplatz 5, 86316 Friedberg
www.friedberg.de

Frank Büschel, Tel.: 0821-6002-610
frank.bueschel@friedberg.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Roland Eichmann (Erster Bürgermeister)
roland.eichmann@friedberg.de

Auflage: 12.500 Exemplare
Druck: Pressedruck, Augsburg
Nachdruck: Nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers

Redaktion, Layout & Grafik:
studio a UG (haftungsbeschränkt)
Austraße 27, 86153 Augsburg
Tel.: 0821-508 14 57
redaktion@friedberger-stadtbote.de

Chefredaktion: Jürgen Kannler
Redaktionsleitung: Anna Hahn
Grafik & Satz: Andreas Holzmann

Verteilung:
Kostenlos an alle Haushalte im Stadtgebiet, extra-Wochenzeitung für den Landkreis Aichach-Friedberg

Nächster Stadtbote:
Mittwoch, 01. Juni

Redaktionsschluss:
Montag, 23. Mai

Focus-Gitarre-Festival

Die internationale Elite der Gitarrenspielerinnen und -spieler trifft sich in Friedberg. Dabei sollen sowohl Profis als auch Laien vom umfangreichen Angebot profitieren.

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause geht das Friedberger Gitarrenfestival vom **9. bis 12. Juni** in die zweite Runde. Auf Einladung der **Stadt Friedberg** als Veranstalterin und des international renommierten Gitarrenpädagogen **Stefan Schmidt** werden junge Gitarristen im **Wittelsbacher Schloss** konzertieren, die sich in den letzten Jahren ein weltweites Renommee erspielt haben.

Das Festival wird am **Donnerstagabend, 9. Juni**, um 19.30 Uhr vom **Duo Baumbach** eröffnet. Anne und Thea Baumbach an der Flöte und der Gitarre gewannen in den Jahren 2013 bis 2021 sieben Preise bei renommierten internationalen Kammermusikwettbewerben.

Im März 2017 veröffentlichten die Schwestern ihr Debüt-Album »Legenden« bei Q&B Records. Eine Reportage über das Duo in der Reihe Nächste Generation des MDR Kultur erschien im Oktober desselben Jahres. Das Duo wird auf seine mitreißende Art Werke aus dem 20. Jahrhundert interpretieren.

Das **Artis Guitar Duo** zählt seit vielen Jahren zu den absoluten Spitzenensembles ihrer Art weltweit. Der SWR sendete in den vergangenen Jahren ganze Konzertmitschnitte des in der Nähe von Frankfurt lebenden Ehepaars Julia und Christian Zielinski. Gitarrenlegende Pepe Romero bescheinigte den Beiden außergewöhnliche Gitarristen und großartige Musiker zu sein. Die Presse lobt das Duo als »musikalische Einheit, wie sie vollkommener kaum denkbar ist«. Bei ihrem Friedberger Konzert am **Freitag, 11. Juni** werden Werke aus Barock und Romantik zu hören sein.

Mit der aus Australien stammenden Solistin **Stephanie Jones** und der Singer-Songwriterin **Jule Malischke** wird es am Samstagabend einen ganz besonderen Leckerbissen für Freunde des virtuosen Gitarrenklangs geben. Die 28-jährige **Stephanie Jones** gehört zweifellos zu den populärsten und meist beachteten jungen klassischen Gitarristen weltweit. Nicht nur wegen ihrer



Foto ganz oben: Das Festival wird am Donnerstagabend, 9. Juni, um 19.30 Uhr vom Duo Baumbach eröffnet. Fotos unten: Mit der aus Australien stammenden Solistin Stephanie Jones (rechts) und der Singer-Songwriterin Jule Malischke (links) wird es am Samstag, 11. Juni, einen ganz besonderen Leckerbissen für Freunde des virtuosen Gitarrenklangs geben.

Konzertkarten sind im Bürgerbüro im Rathaus in Friedberg, an der Abendkasse oder online unter www.stadt-friedberg.reservix.de erhältlich. Der **Ticketpreis** beträgt 15 Euro bzw. 10 Euro ermäßigt. Das **Kombiticket** für alle Konzerte kann für 45 Euro bzw. 30 Euro ermäßigt erworben werden. Familienkonzert: Sa., 11. Juni, 11 Uhr, Eintritt frei. Teilnehmerkonzert: So., 12. Juni, 12 Uhr, Eintritt frei. Mehr Infos unter www.focus-gitarre.com

125.000 Followern auf YouTube ist sie ein Star in der Gitarrenszenen.

Große Komponisten wie Sergio Assad und Dusan Bogdanovic widmen ihr umfangreiche Werke. Ihre neue CD mit südamerikanischen Werken ist überaus beliebt.

Jule Malischke ist in der Crossoverzene eine feste Größe und ihr unverwechselbarer Stil eine absolute Bereicherung innerhalb der Musiklandschaft. Seit kurzer Zeit darf sie ihr Wissen an der Dresdner Musikhochschule als Dozentin an die nächste Generation von hochbegabten Musikern weitergeben. Gerade die unterschiedliche Art der beiden Solistinnen wird sicherlich ungemein interessant für das Publikum werden.

Am Freitag wird um 17 Uhr zusätzlich ein **Newcomer-Konzert** angeboten werden. Es spielen junge, außergewöhnliche Begabungen der regionalen Gitarrenszenen. Unter anderem werden erste Preisträger des Bundeswettbewerbs »Jugend musiziert« ihr derzeitiges Programm darbieten.

Vor jedem Abendkonzert werden begabte Kinder und Jugendliche sowie junge Erwachsene aus Friedberg und Umgebung die Möglichkeit haben, sich mit einem kurzen Programm auf der großen Bühne zu präsentieren.

Am Samstagvormittag wird es um 11 Uhr zudem ein kostenfreies, 30-minütiges **Konzert mit einer kurzweiligen Gespenstergeschichte** vor allem für Kindergarten- und Grundschulkindern geben. Anschließend können sich Interessierte über **Gitarrenunterricht in Friedberg** informieren und Gitarren in allen Größen ausprobieren. Es werden genügend Gitarrenlehrer mit Rat und Tat vor Ort sein.

Am Sonntag um 12 Uhr endet das Festival mit einem **Teilnehmerkonzert**.

Weitere Informationen zum Programm unter www.focus-gitarre.com



Die Stadt Friedberg sucht ab 1. September 2022 einen **Auszubildenden (m/w/d) zum Verwaltungsfachangestellten**.

Wir bilden Verwaltungsfachangestellte in der Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltungen (VFA-K) aus. Verwaltungsfachangestellte sind kompetente Ansprechpartner für alle Bürger, Firmen und Organisationen. Sie treffen meist in schriftlicher Form Verwaltungsentscheidungen, weshalb sie sich mit Gesetzen und Vorschriften verschiedener Rechtsgebiete auskennen müssen. Des Weiteren erledigen sie Verwaltungsaufgaben und organisieren Arbeitsabläufe ihres Aufgabenbereichs.

Detaillierte Informationen zur Stelle finden Sie auf www.friedberg.de/jobs.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bitte bis spätestens **30. Mai 2022** auf www.friedberg.de/jobs bei der Personalabteilung der Stadt Friedberg, Marienplatz 5, 86316 Friedberg.

Die Stadt Friedberg sucht für das nächste Schuljahr

Erzieher (m/w/d)
Kinderpfleger (m/w/d)
Betreuer (m/w/d)

für die Ganztagsbetreuung an den Friedberger Grund- und Mittelschulen.

Die Ganztagsbetreuung wird in Gruppen von 11.30 Uhr bis 14.30 Uhr sowie von 11.30 Uhr bis maximal 17.00 Uhr angeboten.

Wir suchen Personal in unterschiedlichen Teilzeitkonstellationen für

- Gruppenleitung
- Betreuung (in Teilzeit sowie als geringfügig Beschäftigte)

Detaillierte Informationen zu den Stellen finden Sie auf www.friedberg.de/jobs.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich bitte bis spätestens **29. Mai 2022** auf www.friedberg.de/jobs bei der Personalabteilung der Stadt Friedberg, Marienplatz 5, 86316 Friedberg.

Vollsperrung aufgrund von Sanierungsarbeiten

Die **Stadt Friedberg** wird in der ersten Woche der **Pfingstferien** (7. – 10. Juni) eine abschnittsweise **Sanierung von Schadstellen auf der GVS AIC 25 alt** zwischen **Stätzling und Haberskirch** sowie zwischen **Friedberg und Wulfertshausen** durchführen. Die Sanierungsarbeiten an den obigen Straßenabschnitten können nur unter einer **Vollsperrung des Straßenverkehrs** ausgeführt werden. Eine Umleitungsstrecke wird eingerichtet. Die Sanierungsarbeiten haben auch Auswirkungen auf den **AVV-Regionalverkehr** der Buslinien 202, 210 und 211.



AVV-Regionalbuslinie 202 (Friedberg – Wulfertshausen – Stätzling – Derching und zurück)

- Alle Fahrten enden und beginnen bei der Haltestelle Friedberg, Ost. Somit keine Direktfahrt von Friedberg nach Wulfertshausen/Stätzling/Derching und zurück.
- Die Ortsteile Wulfertshausen/Stätzling/Derching können nicht angefahren werden.

AVV-Regionalbuslinie 210 (Augsburg – Stätzling – Wulfertshausen – Friedberg und zurück)

- Alle Fahrten enden und beginnen bei der Haltestelle Wulfertshausen, Golling. Somit keine Direktfahrt von Augsburg/Stätzling/Wulfertshausen nach Friedberg und zurück.
- Kein Umstieg bei der Haltestelle Wulfertshausen, Golling auf die AVV-Regionalbuslinie 211 von/nach Derching.

AVV-Regionalbuslinie 211 (Augsburg – Stätzling – Wulfertshausen – Haberskirch – Derching)

- Alle Fahrten werden in Stätzling über die Haberskircher Straße umgeleitet. Somit können die Haltestellen in Wulfertshausen und Haberskirch nicht bedient werden.
- Keine Direktfahrten von Augsburg nach Wulfertshausen und Haberskirch.
- Kein Umstieg bei der Haltestelle Wulfertshausen, Golling auf die AVV-Regionalbuslinie 210 von/nach Friedberg.

Mehr Infos dazu unter: www.avv-augsburg.de

Reform der Grundsteuer

Was Grundstücksbesitzerinnen und Grundstücksbesitzer nun wissen müssen und was zu tun ist



Der **Bayerische Landtag** hat am 23. November 2021 zur Neuregelung der Grundsteuer ein eigenes Landesgrundsteuergesetz verabschiedet. Von 2025 an spielt der Wert eines Grundstücks bei der Berechnung der Grundsteuer in Bayern keine Rolle mehr. Die Grundsteuer wird in Bayern nicht nach dem Wert des Grundstücks, sondern nach der Größe der Fläche von Grundstück und Gebäude berechnet.

Das bisher bekannte, dreistufige Verfahren bleibt weiter erhalten. Eigentümerinnen und Eigentümer haben eine sogenannte Grundsteuererklärung abzugeben. Das Finanzamt stellt auf Basis der erklärten Angaben den Grundsteuermessbetrag fest und übermittelt diesen an die Kommune. Die Eigentümerinnen und Eigentümer erhalten über die getroffene Feststellung des Finanzamtes einen Grundsteuermessbescheid. Der durch das Finanzamt festgestellte Grundsteuermessbetrag wird dann von der Kommune mit dem Hebesatz multipliziert. Den Hebesatz bestimmt jede Kommune selbst. Die tatsächlich nach neuem Recht zu zahlende Grundsteuer wird den Eigentümerinnen und Eigentümern in Form eines Grundsteuerbescheids von der Kommune mitgeteilt. Sie ist ab dem Jahr 2025 von den Eigentümerinnen und Eigentümern an die Kommune zu bezahlen.

Was bedeutet die Neuregelung?

Alle, die am 1. Januar 2022 (Mit-)Eigentümerin bzw. (Mit-)Eigentümer eines Grundstücks, eines Wohnobjekts oder eines Betriebs der Land- und Forstwirtschaft in Bayern waren, aufgepasst! Um die neue Berechnungsgrundlage für die Grundsteuer feststellen zu können, sind Grundstückseigentümerinnen und -eigentümer sowie Inhaberinnen und Inhaber von land- und forstwirtschaftlichen Betrieben verpflichtet, eine Grundsteuererklärung abzugeben. Hierzu werden alle durch Allgemeinverfügung des Bayerischen Landesamts für Steuern im Frühjahr 2022 öffentlich aufgefördert. Für die Erklärung sind die Eigentumsverhältnisse und die tatsächlichen baulichen Gegebenheiten am 1. Januar 2022 maßgeblich.

Was ist zu tun?

Grundsteuererklärungen können in der Zeit vom 1. Juli 2022 bis spätestens 31. Oktober 2022 bequem und einfach elektronisch über das Portal ELSTER – Ihr Online-Finanzamt unter www.elster.de abgeben. Sofern noch kein Benutzerkonto bei ELSTER besteht, kann bereits jetzt eine Registrierung erfolgen. Eine Registrierung kann dabei bis zu zwei Wochen dauern. Sollte eine elektronische Abgabe der Grundsteuererklärung nicht möglich sein, kann diese auch auf Papier eingereicht werden. Die Vordrucke hierfür sind ab dem 1. Juli 2022 im Internet unter www.grundsteuer.bayern.de, im Finanzamt oder in der zuständigen Gemeinde zu finden.

Sie sind steuerlich beraten?

Selbstverständlich kann die Grundsteuererklärung auch durch die steuerliche Vertretung erfolgen. Für Grundvermögen sowie Betriebe der Land- und Forstwirtschaft in anderen Bundesländern gelten allerdings andere Regelungen für die Erklärungsabgabe als in Bayern. Informationen stehen unter www.grundsteuerreform.de zur Verfügung.

Weitere Informationen oder Unterstützung notwendig?

Weitere Informationen und Videos, die beim Erstellen der Grundsteuererklärung unterstützen sowie die wichtigsten Fragen rund um die Grundsteuer in Bayern finden Betroffene online unter www.grundsteuer.bayern.de

Bei Fragen zur Abgabe der Grundsteuererklärung ist die Bayerische Steuerverwaltung in der Zeit von Montag bis Donnerstag von 08:00 – 18:00 Uhr und Freitag von 08:00 – 16:00 Uhr auch telefonisch für Sie erreichbar: 089-307 000 77.

In Bayern gilt es, rund 6,3 Mio. Feststellungen zu treffen – aufgrund der Menge der zu bearbeitenden Grundsteuererklärungen soll von Rückfragen zum Bearbeitungsstand der eigenen Grundsteuererklärung abgesehen werden.

Hängen die Grundsteuerreform und der Zensus 2022 zusammen?

Das **Bayerische Landesamt für Statistik** führt in 2022 einen Zensus mit einer Gebäude- und Wohnungszählung durch. Die Grundsteuerreform und der Zensus sind aber voneinander unabhängig.

Weitere Informationen zum Zensus finden Sie unter www.statistik.bayern.de/statistik/zensus.

www.friedberg.de

Wenn der Kopf nicht mehr mitmacht

Das Bürgernetz Friedberg bietet einen Vortrag zu Demenz und Alzheimer an



Demenz und Alzheimer ist in aller Munde, aber so ganz genau weiß man dann doch nicht Bescheid. Bekomme ich selbst Alzheimer, wenn meine Mutter daran erkrankt ist? Was ist eigentlich der Unterschied zwischen Demenz und Alzheimer und kann man diesen Erkrankungen auch vorbeugen?

Im Vortrag »Das Wichtigste zu Demenz und Alzheimer« am Dienstag, **31. Mai** ab 18 Uhr im **Bürgernetz Friedberg** sollen diese Fragen beantwortet werden. Es werden die unterschiedlichsten Demenzformen erläutert, wie man eine Erkrankung erkennt und warum eine Diagnose so wichtig ist. Es wird erklärt, dass es durchaus Möglichkeiten gibt, den Krankheitsverlauf zu beeinflussen und dass vorbeugende Maßnahmen Sinn machen. Auch auf den Umgang mit Betroffenen selbst wird eingegangen. Der Vortrag und die anschließende Diskussion sollen helfen, mit dieser belastenden Krankheit besser umzugehen.

Der Infoabend ist kostenfrei.

Anmeldung unter Tel. 0821-217 024 18 oder E-Mail: info@buergernetz-friedberg.de.

Friedbergs längstes Bücherregal!

Büchermarkt

zugunsten der Ukraine Hilfe
"Friedberg hilft"

Verkauft werden neue und gebrauchte Bücher, Spiele, CD's und DVD's.

**Am Sonntag, 29. Mai 2022
von 10:00 - 16:00 Uhr
im Pfarrzentrum Friedberg
Pfarrstraße 1**

Sie möchten Bücher, Spiele, CD's oder DVD's spenden?
Diese können Sie in der Stadtbücherei
"St. Jakob" in Friedberg, Pfarrstraße 1
zu folgenden Zeiten abgeben:
Dienstag, 24.05.22 von 16:30 - 19:00 Uhr
Mittwoch, 25.05.22 von 13:00 - 17:00 Uhr
Freitag, 27.05.22 von 10:00 - 12:00 Uhr
Samstag, 28.05.22 von 10:00 - 12:00 Uhr

Veranstalter: Stadtbücherei "St. Jakob" Friedberg




Der Büchermarkt findet unter Einhaltung der zu dieser Zeit geltenden Corona-Regeln statt.



**HISTORISCHES
KALENDERBLATT**

An dieser Stelle blickt Stadtarchivar Matthias Lutz in chronologischer Reihenfolge auf die jüngere Geschichte unserer Heimatstadt zurück. Die Serie »Friedberg vor 25 Jahren« dieses Mal mit:

Friedberg im Mai 1997

Alte Derchinger Pfarrkirche neu geweiht



Die alte Pfarrkirche des Stadtteils Derching bereichert wieder in neuem Glanz das Ortsbild. © Gerhard Grauf

Für die Derchinger Kirchengemeinde ist es ein besonderer Tag der Freude: Die seit 1965 nicht mehr genutzte Kirche St. Sebastian kann nach jahrelanger Renovierung wieder geöffnet werden. Mit einer Prozession von der neuen Derchinger Liebfrauenkirche zum wiedereröffneten altehrwürdigen Gotteshaus beginnt der Festtag. Den Festgottesdienst hält Weihbischof Max Ziegelbauer. Aufgrund der großen Anzahl an Besuchern wird die Feier per Lautsprecher ins Freie übertragen, da nicht alle einen Platz in der renovierten Kirche finden. Anschließend wird der Tag mit

einem großen Pfarrfest in einem eigens aufgestellten Festzelt abgerundet. Rund 3.000 ehrenamtliche Arbeitsstunden, Geld- und Sachspenden in Höhe von 125.000 Mark und ein Zuschuss der Diözese von 160.000 Mark haben es möglich gemacht, dass die rund 700 Jahre alte Kirche wieder in neuem Glanz erstrahlt.

Bürgermeister Kling entschuldigt sich bei Einzelhändlern

Im Rahmen einer hitzigen Diskussion im Stadtentwicklungs- und Sanierungsbeirat kritisieren Bürgermeister Albert Kling und Teile des Stadtrates den Zustand des Friedberger Einzelhandels. Ihrer Meinung nach wird von Seiten der Geschäftsinhaber und Einzelhändler zu wenig investiert, um die Innenstadt als attraktiven Einkaufsort aufzuwerten. Mit den markigen Worten »Leichenhalle West« umschreibt dabei Kling seinen Eindruck von den Geschäften und der Atmosphäre in der Brunnenhofpassage. Die Aussage wollen die Einzelhändler in der Passage nicht einfach so stehen lassen. Sie fordern eine öffentliche Entschuldigung des Bürgermeisters. Dieser Forderung kommt Albert Kling in der nächsten Stadtratssitzung in aller Form und Aufrichtigkeit nach. Wolfgang Faig, Inhaber des Hotels und der Geschäfte im Brunnenhof, befürchtet trotzdem einen langanhaltenden Imageschaden durch die Wortwahl des Stadtoberhauptes.

Frust über Zustand des Bahnhofs Friedberg

Die Wartehalle ist zugesperrt, auf dem Bahnsteig parken die PKWs der Bahn-Mitarbeiter, für Fahrräder gibt es keine ausreichenden Abstellplätze, überall bröckeln Putz und Farbe des 1875 in Betrieb genommenen Gebäudes ab – in dieser Form präsentiert sich aktuell der Friedberger Bahnhof. Und entlang der Paartallinie ist dies kein Einzelfall. Da sich die Deutsche Bahn AG aber immer als modernes und kundenfreundliches Unternehmen präsentiert, will sich Bürgermeister Albert Kling nicht mit der Situation zufriedengeben. Schließlich ist ein Bahnhof auch eine Art Aushängeschild für eine Stadt wie Friedberg. Kling stößt jedoch bei seinen Versuchen, angesichts der unschönen Situation etwas zu möglichen Verbesserungen seitens der Bahn in Erfahrung zu bringen, auf wenig Gehör. Zwar äußern die Sprecher der Bahn AG Verständnis für den Ärger, gleichzeitig wird darauf verwiesen, dass bei einem Großteil der rund 6.300 deutschen Bahnstationen Instandhaltungsmaßnahmen notwendig seien, und Friedberg sich daher noch etwas gedulden müsse.

Marktsonntag an Pfingsten

Unter dem Motto »Früchtefest« lädt die Innenstadt zum Bummeln und Verweilen ein



Am Sonntag, 29. Mai lädt die Stadt Friedberg von 10 bis 18 Uhr zum **Pfingstmarkt** mit buntem Rahmenprogramm des **Aktiv-Rings** ein. Der Markt steht unter dem Motto »Früchtefest«. Auch die Innenstadthändler laden von 12 bis 17 Uhr zum Bummeln in die anliegenden Ladengeschäfte am verkaufsoffenen Sonntag ein. Das Früchtefest findet erstmalig im Mai statt, es wird aufgrund der zahlreichen Veranstaltungen im August künftig auf Pfingsten vorgezogen. »Nach dem wetter- und pandemiegebeutelten ersten Markt des Jahres hoffen Fieranten und Veranstalter diesmal auf sommerliche Temperaturen und Sonnenschein«, berichtet Roland Gerkens, der Leiter des städtischen Marktwesens.

Beim verkaufsoffenen Marktsonntag sind auch die Geschäfte unterm Berg wieder dabei. Hier finden sich in Folge der Zufahrtssperrung zum Marienplatz auch großzügige Parkaltnativen. Ebenso gibt es am Volksfestplatz, an der Gerberwiese, am Bahnhof und am Schlossparkplatz an der B 300 Parkmöglichkeiten. Darüber hinaus fahren drei Marktbusse über Friedbergs Stadtteile kostenfrei von FDB-West, St. Afra und Lindenau (Fahrplaninfos unter www.friedberg.de).

Wer am Marktsonntag allerdings lieber auf sein Fahrrad setzt, der kann beim Infostand des **Allgemeinen Deutschen Fahrradclubs** (ADFC) ab 10 Uhr am Marienbrunnen nicht nur seinen Drahtesel codieren und damit schützen lassen, sondern auch Informationen rund um die Themen »Fahrradfreundliche Stadt« und den **E-Bike-Verleih in Friedberg** erfahren. **Clemens von Tucher** vom ADFC freut sich über das umfassende Informationsangebot für Radlerinnen und Radler am Marktsonntag: »Durch die polizeilich empfohlene Codierung werden Diebe abgeschreckt und der Handel mit gestohlenen Rädern erschwert.«

Zum Marktsonntag läuft auch bereits die Aktion »**Stadtradeln**« auf vollen Touren. Sie geht nach dem 5. Juni mit einer attraktiven Preisverlosung zu Ende.

Im weiteren Jahresverlauf stehen noch das »**Kürbisfest**« am 25. September und das »**Plätzlefest**« am 6. November auf dem Terminkalender. Alle Infos dazu unter: www.friedberg.de

Wir suchen neue Mitarbeiter*innen

Wir bestücken unsere Auslagestellen in Augsburg sowie im näheren Umland mit Kulturwerbung.

Wir bieten Ihnen einen festen Arbeitsplatz und ein freundliches Miteinander bei fixer, leistungsgerechter Bezahlung.

Unsere Servicemitarbeiter*innen brauchen einen Führerschein und sind für eine oder mehrere Touren, meist zwischen Mittwoch und Freitag verantwortlich.

Die Arbeitszeit dafür beträgt je nach Umfang der vereinbarten Tour zwischen 5 und 20 Stunden pro Woche.

Bewerbung unter: www.a3kultur.de/jobs

a3KULTUR Verteiler



Zurück in die Vergangenheit?

Musikalisch geht's zurück in die 60er-Jahre.
Manch eine wünscht sich zurück in eine Zeit ohne Handys.

Back to the 60s

Das Duo **Tom & Flo** aus Aichach lässt die Zeit der Sixties wieder aufleben und das mit Gitarre, Kontrabass, zwei klasse Stimmen und der rechten Portion Charme. Das Publikum erwartet keine Oldie-Show, vielmehr konzentriert sich



das Duo auf das Wesentliche und gerade deshalb klingen die Beatles, Simon & Garfunkel und die Everly Brothers selten frischer und authentischer. Am **Freitag, 27. Mai** stehen Tom und Flo ab 20 Uhr in Friedberg auf der Bühne. Bei schönem Wetter spielen sie im **Schlosshof** unter freiem Himmel. **Schönwetter-Karten** sind an der Abendkasse zu erhalten.
VVK: 17 Euro, AK: 20 Euro

Nicht ohne mein Handy!

Leugnen ist zwecklos: Ohne Handy geht's nicht. Auch **Annette Kruhl** läuft Gefahr, dem App-Wahn zu verfallen. Woher bekäme sie sonst all die lebenswichtigen Informationen: Welcher Merkur-Aspekt heute ihr Sternzeichen beeinflusst, wann sie ihre elek-



trische Zahnbürste aufladen muss und welcher Mann gerade wo für ein Date verfügbar ist. Abgesehen davon: Klingelton, Handy-Modell und Telefonier-Verhalten sind mittlerweile verlässliche Indizien dafür, mit wem man es zu tun hat. Das hilft auch bei der Partnerwahl. Denn wer heutzutage in Bars geht, um zu flirten, macht sich lächerlich. Hier könnte die schönste Frau der Welt am Tresen stehen, sie träfe nur eins an: Männer, die auf Handys starren. Annette Kruhl trifft zielsicher den Nerv der Zeit. Pointierte Texte, mitreißende Songs und Kruhls entwaffnende Selbstironie machen dieses Programm wieder einmal zu kabarettistischem Entertainment par excellence. Am **Freitag, 20. Mai** ist Kruhl ab 20 Uhr in Friedberg zu Gast. VVK: 19 Euro, AK: 22 Euro

Die nächsten Veranstaltungen:

20. Mai 2022, 20.00 Uhr
»Männer, die auf Handys starren«
Musik-Kabarett mit Annette Kruhl
VVK: 19 Euro, AK: 22 Euro

27. Mai 2022, 20.00 Uhr
»Der Sound der 60er«
Konzert mit Tom & Flo
VVK: 17 Euro, AK: 20 Euro



9. Juni bis 12. Juni 2022
Focus Gitarre
Gitarrenfestival



Alle Karten sind im Vorverkauf im Bürgerbüro im Rathaus erhältlich sowie online unter:
»stadt-friedberg.reservix.de

Weitere Infos unter:
»www.wittelsbacher-schloss.de



Angebote in den kommenden Wochen

Samstag, 21. Mai, 15 Uhr
Schaurig schöne Geschichten rund ums Schloss
(Treffpunkt: Schlossbrücke)

Sonntag, 22. Mai, 10 Uhr
Kirchenführung in der Wallfahrtskirche St. Afra (nach der Messe)
(Treffpunkt: St. Afra im Felde)

Samstag, 28. Mai, 15 Uhr
Eine klingende Stadtführung durch die Musikepochen
(Treffpunkt: Marienplatz)

Sonntag, 29. Mai, 15 Uhr
Die Heilig-Geist-Fresken in der Jakobskirche
(Treffpunkt: St. Jakob)

Weitere Infos erhalten Sie bei der Touristinformation Friedberg unter Tel. 0821-6002-436 und per Mail: »touristinfo@friedberg.de«
»www.friedberg.de/tourismus

NICHTS FÜHLT SICH SO GUT AN WIE EINE NACHHALTIGE EINRICHTUNG ZUM SEGMÜLLER TIEFPREIS.

1199.-
Sessel

5 JAHRE GARANTIE
himolla
Moderner Relaxsessel „Tirschenreuth“ im hochwertigen Lederbezug mit Metallstermfuß, 3 Sitzhärten wählbar, inkl. motorischer Fußteil- und manueller Rückenverstellung. 3330672

5 JAHRE GARANTIE
himolla
ECHTES LEDER

Viele weitere nachhaltige Einrichtungsideen und weitere Infos zu den Siegeln finden Sie unter www.segmuller.de/nachhaltigerleben

ALLES ZUM SEGMÜLLER TIEFPREIS

KEINE UNGLAUBWÜRDIGEN DAUERRABATTE!
KEINE KLEINGEDRUCKTEN AUSNAHMEN!
GILT AUCH FÜR MARKEN!

DAS IST UNSER PREISVERSprechen

naturgesundes, trockenes Schlafklima

79.99
Sommerbett

Sommerbett „Lasse“ B/L ca. 135x200 cm, Füllung: ca. 600g beste Schafrschurwolle, 100% Woll, kontrolliert biologische Tierhaltung, Bezug: feiner Satin, 100% Basimwolle. 3664374

5 JAHRE GARANTIE
SEGMELLER
RAL
TIEFPREIS
M
TIEFPREIS
QUALITÄT

Loddenkemper

Kopfteil inkl. LED-Beleuchtung

699.-
Bett

Bett „Genever“ L/F ca. 180x200 cm, Ausl. Balkenreiche Furnier, Kopfteil inkl. LED-Beleuchtung, Ökome Lattenrost, Matratzen und Deko. 3448366

86316 Friedberg
Augsburger Str. 11-15
Tel.: 0821/6006-0

85599 Parsdorf
Heimstettener Str. 10
Tel.: 089/90053-0

Öffnungszeiten
Mo bis Fr: 10:00 bis 20:00 Uhr
Samstag: 09:30 bis 20:00 Uhr

Präsentationsteam Friedberg. Alle Preise sind Abholpreise. Preise gültig bis 28.09.2022 Segmüller Einrichtungshaus der Hans Segmüller Polstermöbelfabrik GmbH & Co. KG, Münchner Straße 35, 86316 Friedberg | 220255

SEGMÜLLER